

EUROPEAN MONTH OF PHOTOGRAPHY



BERLIN BRATISLAVA BUDAPEST LJUBLJANA
LUXEMBOURG PARIS VIENNA

PRESSEMITTEILUNG

Start des Europäischen Monats der Fotografie: 110 Ausstellungen geben Einblick in die vielschichtige Fotoszene Berlins

Berlin, 17. Oktober 2012 - Vom 19. Oktober bis 25. November 2012 stehen im Rahmen des 5. Europäischen Monats der Fotografie 110 Fotoausstellungen und über 200 Veranstaltungen zum Thema Fotografie auf dem Programm. 100 Institutionen – darunter Museen, Kulturinstitute, Galerien, Botschaften, Fotoschulen und Projekträume – zeigen gut sechs Wochen lang ein breites Spektrum fotografischer Positionen und geben Einblick in vielschichtige Fotoszene Berlins: Mit dabei sind u.a. die Berlinische Galerie, Camera Work, C/O Berlin, Lette-Verein, Martin-Gropius-Bau, Museum für Fotografie, Pavlov's Dog und Ostkreutzschule.

Erstmals bespielt der Europäische Monat der Fotografie Berlin einen institutionell unabhängigen Standort: In den ehemaligen Räumlichkeiten des Kennedy-Museums am Pariser Platz 4A schlägt das Herz des Festivals: Das Festivalzentrum lädt mit Infopoint und der Ausstellung „Kairo. Offene Stadt – Neue Bilder einer andauernden Revolution“ zum Besuch ein. Der Infopoint, auch Verkaufsstelle des Festivalkatalogs, ist Anlaufpunkt für internationale und nationale Gäste und bietet Hilfe bei der Orientierung zu den zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen in der Stadt. Die Schau „Kairo. Offene Stadt“ – derzeit im Museum für Photographie in Braunschweig zu sehen – wird hier in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Monat der Fotografie Berlin in neuer Konzeption vorgestellt. Sie stellt den politischen und sozialen Aufbruch einer jungen Generation, der 2011 mit den Massenprotesten auf dem Kairoer Tahrir-Platz begann und bis heute andauert, und die Rolle der Bilder und digitalen Medien, die die Proteste initiierten und dokumentierten, in einen Zusammenhang.

Das diesjährige Ausstellungsprojekt der Europäischen Netzwerkpartner Bratislava, Budapest, Ljubljana, Luxemburg, Paris und Wien trägt den Titel „distURBANCES - Can Fiction Beat Reality?“. Das Projekt untersucht die Veränderungen in der fotografischen und künstlerischen Praxis, die die stetige Verschränkung der physisch erfahrbaren Nahwelten mit den digitalisierten Fernwelten angesichts von Globalisierung und einer ungekannten Dominanz des Visuellen erfahren. In Berlin ist die Präsentation erstmals auf verschiedene Orte verteilt. So ist der französische Künstler Thibault Brunet mit einer Einzelausstellung im Computerspielmuseum Berlin zu sehen. Der in Deutschland geborene, derzeit in Kairo lebende Künstler Kaya Behkalam zeigt die Videoarbeit „Excursions in the Dark“ (2011) in der Ausstellung „Kairo. Offene Stadt“.

**5. Europäischer Monat
der Fotografie Berlin 2012**
19. Oktober – 25. November

Koordination
Kulturprojekte Berlin GmbH

Kuratorin:
Katia Reich

Projektmanagement:
Oliver Bätz

Förderer
Stiftung Deutsche
Klassenlotterie Berlin,
Senatskanzlei
Kulturelle Angelegenheiten

Mehr als 200 Veranstaltungen begleiten das Festival. Das Spektrum reicht von Vernissagen, Rundgängen, Führungen und Vorträgen über Workshops, Seminare und Lesungen bis zu Wettbewerben und Filmvorführungen. Den Auftakt macht am Eröffnungswochenende „Show Photography! Über das Zeigen und Gezeigtwerden von Fotografie“. In Podiumsdiskussionen und Lecture Performances werden hier die künstlerischen, editorischen und gestalterischen Praktiken des Zeigens, die Bedeutung neuer Technologien sowie die politische Dimension zeitgenössischer Bildproduktion untersucht.

Wie zwei rote Fäden ziehen sich die Reihen „Zu Gast bei ...“ und „Unterwegs mit ...“, während der gesamten Laufzeit durch den Europäischen Monat der Fotografie. Bei „Zu Gast bei ...“ werden die Ausstellungsorte privater Sammlungen und Stiftungen zu Räumen des Dialogs. Das Vermittlungsformat „Unterwegs mit ...“, bietet Touren von Künstlerinnen und Künstlern an, die ausgehend von einer Ausstellung aus dem diesjährigen Festival-Programm ihren eigenen individuellen Rundgang durch Ausstellung und ausgewählte Orte rund um die Fotografie in den entsprechenden Stadtvierteln bieten. Den Abschluss des Festivals bildet am 24. und 25. November 2012 das Portfolio Review, das die besten Portfolios mit einem Preisgeld für die Produktion einer Ausstellung prämiiert.

5. Europäischer Monat der Fotografie Berlin

19. Oktober - 25. November 2012

www.mdf-berlin.de

Festivalzentrum: Pariser Platz 4A, 10117 Berlin, Di – So 11-19 Uhr

Ausstellungsübersicht: www.mdf-berlin.de/de/ausstellungen/orte

Veranstaltungsübersicht: www.mdf-berlin.de/de/veranstaltungen/fuehrungen

Veranstaltungskalender: www.mdf-berlin.de/de/kalender

Katalog: Zum 5. Europäischen Monat der Fotografie Berlin 2012 erscheint im Kerber Verlag ein Katalog in Deutsch und Englisch mit Beiträgen u.a. von Florian Ebner, Christopher Pinney, Katia Reich, Esther Ruelfs, Ines Schaber, Bernd Stiegler, der zum Preis von 7,50 € im Festivalzentrum und in allen beteiligten Institutionen (Buchhandel: 18 €) erhältlich ist.

Über das Festival

Der Europäische Monat der Fotografie Berlin ist das größte deutsche Fotofestival. Es präsentiert seit 2004 alle zwei Jahre in Berlin Ausstellungen und Veranstaltungen zu historischer und zeitgenössischer Fotografie. Veranstalter sind die Kulturprojekte Berlin GmbH in Zusammenarbeit mit Museen, Kulturinstitutionen und Galerien in Berlin und Potsdam.

Pressekontakt: Achim Klapp, Tel. 030-25 79 70 16, presse@mdf-berlin.de